

Schreiben

Goethe-Zertifikat C2

Kandidatenblätter · 80 Minuten · Übungssatz 9

In diesem Heft

Teil 1 Kontroverse Themen gemeinsam besprechen

Teil 2 Teil 2: Schriftlicher Ausdruck

Bearbeiten Sie die Aufgaben auf Papier. Auf Faust finden Sie die interaktive Übung und weitere Materialien.

[Auf faustacademy.com weiterüben →](https://faustacademy.com)

Unabhängiges Übungsmaterial. Nicht vom Goethe-Institut herausgegeben oder geprüft.

C2 · Schreiben

Übung im Goethe-Prüfungsformat

Übungssatz 9

Arbeitszeit: 80 Minuten

Teil 1: Ein Gesprächsabend über Cannabis

Arbeitszeit: 20 Minuten

Formulieren Sie die markierten Passagen neu, ohne ihre Bedeutung zu verändern. Verwenden Sie jeweils das vorgegebene Wort unverändert und nehmen Sie alle notwendigen grammatischen Anpassungen vor. Schreiben Sie nur die umformulierten Passagen auf den Antwortbogen.

Beispiel

In der Einladung steht:

(0) Die Veranstaltung ist öffentlich zugänglich.

(0) teilnehmen

Lösung: Die Öffentlichkeit kann an der Veranstaltung teilnehmen.

Kontroverse Themen gemeinsam besprechen

In meinem Kurzreferat berichte ich über einen Gesprächsabend in unserem Nachbarschaftshaus. Uns beschäftigte besonders, wie ein Austausch bei unterschiedlichen Ausgangspositionen gelingen kann.

(1) Bei der Vorbereitung unseres Gesprächsabends über Cannabis mussten wir rechtliche Fragen von Fragen des Gesundheitsschutzes unterscheiden. Daraus ergaben sich unterschiedliche Schwerpunkte für die Veranstaltung.

(1) Unterscheidung

(2) Wir verzichteten darauf, den Abend mit einer Abstimmung zu eröffnen. Zunächst sollten die Anliegen der Anwesenden Raum bekommen.

(2) ab

(3) Die Einladung sollte auch Menschen ansprechen, die sich noch keine feste Meinung gebildet hatten.

(3) Meinungsbildung

Für den Ablauf brauchten wir einen verlässlichen Rahmen.

(4) Obwohl die Vorbereitungszeit knapp war, verständigten wir uns auf gemeinsame Gesprächsregeln.

(4) ungeachtet

(5) Die Moderation war dafür verantwortlich, dass persönliche Erfahrungsberichte nicht als allgemeingültige Aussagen behandelt wurden. Außerdem konnten die Gäste ihre Fragen schriftlich einreichen.

(5) oblag

(6) Fragen sollten nur dann öffentlich vorgelesen werden, wenn die einreichende Person dem zugestimmt hatte.

(6) Zustimmung

(7) Niemand war verpflichtet, eigene Erfahrungen mit Cannabis offenzulegen. So blieb es jedem selbst überlassen, wie persönlich der eigene Beitrag ausfiel.

(7) musste

Rückblickend erwies sich das Nachfragen als besonders hilfreich.

(8) Im Verlauf des Abends gelang es uns, mehrere zunächst unklare Begriffe zu präzisieren. Dadurch konnten die Anwesenden ihre unterschiedlichen Standpunkte genauer erläutern.

(8) Präzisierung

(9) Einige Fragen blieben offen, weil die dafür vorgesehene Zeit nicht ausreichte. Diese sammelten wir am Schluss für die weitere Planung.

(9) zurückzuführen

(10) Für einen weiteren Abend kommt es darauf an, die offen gebliebenen Fragen vorab zu bündeln. Damit ließe sich der Austausch gezielter fortsetzen.

(10) entscheidend



Teil 2: Schriftlicher Ausdruck

Arbeitszeit: 60 Minuten

Wählen Sie genau eines der vier Themen und schreiben Sie circa 350 Wörter auf den Antwortbogen. Nehmen Sie bei den Themen 1 und 2 zu allen drei Aussagen begründet Stellung und geben Sie Beispiele. Bearbeiten Sie bei den Literaturthemen alle drei Inhaltsaspekte auf Grundlage Ihrer Kenntnis des vollständigen Werkes.

Bearbeiten Sie alle Aspekte der Aufgabenstellung.

Begründen Sie Ihre Argumentation und geben Sie Beispiele.

Schreiben Sie zusammenhängend und gliedern Sie Ihren Text klar.

Wählen Sie Ausdrücke und einen Stil, die zum Thema und zur Textsorte passen.

Thema 1. Forschung gemeinsam gestalten

Die Zeitschrift „Wissen im Alltag“ diskutiert, welche Rolle Menschen ohne wissenschaftliche Ausbildung in Forschungsprojekten übernehmen sollten. Sie schreiben einen Leserbrief an die Redaktion.

Zur Diskussion stehen diese drei Aussagen:

„Wenn Bürgerinnen und Bürger an Forschungsprojekten mitarbeiten, sollten sie auch an der Auswahl der Forschungsfragen beteiligt sein.“

„Für die Verlässlichkeit gemeinschaftlich erhobener Daten sind einheitliche Arbeitsanweisungen wichtiger als wissenschaftliche Vorkenntnisse der Beteiligten.“

„Wer ehrenamtlich Daten für ein Forschungsprojekt erhebt, sollte mitentscheiden dürfen, wie diese Daten anschließend genutzt werden.“

Thema 2. Das Rathaus zwischen Bildschirm und Schalter

In einer Radiosendung wurde darüber diskutiert, wie eine Stadt ihre Verwaltungsangebote zwischen digitalen Diensten und persönlicher Betreuung aufteilen sollte. Die Redaktion lädt das Publikum zu Stellungnahmen ein. Sie schreiben eine ausführliche E-Mail an die Redaktion.

In der Diskussion wurden diese drei Positionen vertreten:

„Für unverzichtbare Behördengänge sollte immer eine Alternative mit persönlicher Betreuung vor Ort erhalten bleiben.“

„Bei begrenzten Mitteln sollte die Stadt vorrangig ihre digitalen Angebote leichter bedienbar machen, statt mehr Geld für individuelle Hilfe auszugeben.“

„Wer einen Antrag online einreicht, sollte schneller einen Termin erhalten als Menschen, die andere Zugangswege nutzen.“

Thema 3. Wolf Haas: „Junger Mann“

Ein deutschsprachiges Literaturblog beschäftigt sich damit, wie Romane Kindheit und Jugend aus zeitlichem Abstand erzählen. Sie schreiben dafür eine Buchbesprechung. Die Aufgabe setzt voraus, dass Sie den vollständigen Roman „Junger Mann“ von Wolf Haas bereits gelesen haben; ein Textauszug wird nicht bereitgestellt.

- Fassen Sie die Handlung des Romans kurz zusammen.
- Erläutern Sie ausführlich, wie das rückblickende Erzählen den kindlichen Ernst mit einer verständnisvollen erwachsenen Perspektive verbindet. Berücksichtigen Sie dabei den Abstand zwischen kindlichem Erleben und Erzählstimme sowie die komische Wirkung der Rangfolge beim Schanzenspringen am Romananfang. Beurteilen Sie, inwiefern diese Erzählweise dazu beiträgt, jugendliche Erfahrungen ernst zu nehmen, und belegen Sie Ihre Deutung am Roman.
- Empfehlen Sie den Roman den Leserinnen und Lesern des Blogs und begründen Sie, was ihn für Menschen interessant macht, die sich mit rückblickenden Erzählungen über Kindheit und Jugend beschäftigen.

Thema 4. Daniela Krien: „Die Liebe im Ernstfall“

Ein deutschsprachiger Literaturkreis sucht Bücher für eine Gesprächsreihe darüber, wie Erinnerungen den Blick auf gegenwärtiges Beziehungsglück verändern. Sie schreiben für dessen Internetforum eine Buchbesprechung. Die Aufgabe setzt voraus, dass Sie den vollständigen Roman „Die Liebe im Ernstfall“ von Daniela Krien bereits gelesen haben; ein Textauszug wird nicht bereitgestellt.

- Fassen Sie den Inhalt des Romans kurz zusammen.
- Erläutern Sie ausführlich, wie die Gegenüberstellung von Paulas gegenwärtigem Glück und ihren Erinnerungen an die Beziehung mit Ludger ihr Verständnis von Glück differenziert. Berücksichtigen Sie dabei ihr Bedürfnis nach Eigenständigkeit und ihre Suche nach den Anfängen des Scheiterns. Beurteilen Sie, wie die zeitliche Anordnung den Blick auf erneute Nähe prägt, und belegen Sie Ihre Deutung am Roman.
- Empfehlen Sie den Roman den Mitgliedern des Literaturkreises und begründen Sie seine Eignung für die geplante Gesprächsreihe.

Antwortbogen · Teil 1

Name: _____

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

8. _____

9. _____

10. _____

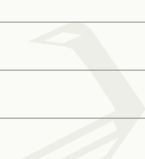
Antwortbogen · Schreiben · Teil 2

Name: _____

Gewähltes Thema: _____

FAUST ACADEMY

FAUST ACADEMY



FAUST ACADEMY | faust-quiet-1 | 9a0a9a345ad175a3

Antwortbogen · Schreiben · Teil 2 · Fortsetzung

Name: _____

Gewähltes Thema: _____

FAUST ACADEMY

FAUST ACADEMY



FAUST ACADEMY | faust-quiet-1 | 7a9cd23d8614c6e1